

Das Fach Praktische Philosophie am Gymnasium am Geroweier

Das Fach Praktische Philosophie kann in den Jahrgangsstufen 5-10 von allen Schülerinnen und Schülern gewählt werden, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen wollen. Dazu ist eine Abmeldung vom Religionsunterricht durch die Erziehungsberechtigten notwendig. Sobald mit 14 Jahren die Religionsmündigkeit vorliegt, können die Schülerinnen und Schüler die Abmeldung auch eigenständig vornehmen. Die Abmeldung ist in schriftlicher Form dem Unter- bzw. Mittelstufenkoordinator vorzulegen. (vgl. KLP Praktische Philosophie, S. 9. https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SI/5017_Praktische_Philosophie_Sek.I.pdf 24.09.2020)

Das Fach wird in der Regel parallel zum Religionsunterricht im Umfang von **zwei Wochenstunden** unterrichtet. In der 6. Klasse wird das Fach epochal unterrichtet.

„**Zentrales Anliegen** des Faches ist es, zur Entwicklung von Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern beizutragen, die sie befähigen, die Wirklichkeit differenziert wahrzunehmen und sich systematisch mit Sinn- und Wertefragen auseinanderzusetzen, sie bei der Suche nach Antworten auf die Frage nach dem Sinn menschlicher Existenz anzuwenden und in einer demokratischen Gesellschaft selbstbestimmt, verantwortungsbewusst und tolerant zu leben. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln dazu Empathiefähigkeit und gelangen zu einem Wert- und Selbstbewusstsein, das verantwortliches Handeln begründet. Im Unterricht sollen durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Ideen, Wertvorstellungen und Normen Kriterien für deren Beurteilung erarbeitet und die eigene Reflexions- und Urteilsfähigkeit gefördert werden. Das Verständnis für weltanschauliche, religiöse und ideengeschichtliche Positionen ist Grundlage für interkulturelle und intrakulturelle Toleranz und ermöglicht kognitive, emotionale und soziale Orientierungen.“ (KLP Praktische Philosophie S. 9.)

Leitwissenschaft für die fachliche Gestaltung ist die Philosophie. Weitere Bezugswissenschaften sind die Religionswissenschaften, die Psychologie und die Soziologie. (vgl. KLP Praktische Philosophie, S. 12.)

Die **Themenschwerpunkte** in den Jahrgangsstufen 5-10 gemäß dem schulinternen Curriculum sind:

Klasse 5/6	Klasse 5/6	Klasse 7/8	Klasse 7/ 8	Klasse 9/ 10	Klasse 9/ 10
Thema 1: Einführung die die Eigenarten des philosophischen Fragens und Denkens	Thema 1: „Gut“ und „böse“ (FK 3)	Thema 1: „Geschlechtlichkeit und Pubertät“ in Kombination mit „Gefühl und Verstand“ (FK 1)	Thema 1: Begegnung mit Fremden (FK 2)	Thema 1: Leib und Seele (FK 1)	Thema 1: Ökologie versus Ökonomie (FK 5)
Thema 2: Ich und mein Leben (FK 1)	Thema 2: Umgang mit Konflikten (FK 2)	Thema 2: Freundschaft, Liebe und Partnerschaft (FK 2)	Thema 2: Der Mensch als kulturelles Wesen (FK 5)	Thema 2: Sterben und Tod (FK 7)	Thema 2: Arbeits- und Wirtschaftswelt (FK 4)
Thema 3: Freizeit, freie Zeit (FK 1)	Thema 3: Regeln und Gesetze (FK 4)	Thema 3: Lust und Pflicht (FK 3)	Thema 3: Technik – Nutzen und Risiko (FK 5)	Thema 3: Freiheit und Unfreiheit (FK 1)	Thema 3: Freiheit und Verantwortung (FK 3)
Thema 4: Leben von und mit der Natur (FK 5)	Thema 4: Der Mensch in der Gemeinschaft (FK 2)	Thema 4: Gewalt und Aggression (FK 3)	Thema 4: Virtualität und Schein – Die Welt der Medien (FK 6)	Thema 4: Entscheidung und Gewissen (FK 3)	Thema 4: Vorurteil, Urteil, Wissen (FK 6)
Thema 5: Tiere als Mit-Lebewesen (FK 5)	Thema 5: Medienwelten (FK 6)	Thema 5: Recht und Gerechtigkeit (FK 4)	Thema 5: „Wahr“ und „falsch“ (FK 6)	Thema 5: Rollen- und Gruppenverhalten (FK 2)	Thema 5: Quellen der Erkenntnis (FK 6)
Thema 6: Vom Anfang der Welt (FK 7)	Thema 6: „Schön“ und „hässlich“ (FK 6)	Thema 6: Ethische Grundsätze in Religionen (FK 7)	Thema 6: Glück und Sinn des Lebens (FK 7)	Thema 6: Interkulturalität (FK 2)	Thema 6: Wissenschaft und Verantwortung (FK 5)
Optional: Wahrhaftigkeit und Lüge (FK 3)		Optional: Utopien und ihre politische Funktion (FK 4)			